

Newsletter Nr. 2009 / 07

SPD plant Sonderförderung von Mitarbeiterbeteiligung an Unternehmen in Krisensituationen

Bundesfinanzminister Steinbrück und Arbeitsminister Scholz stellten gestern in Berlin Pläne der SPD vor, nach denen Mitarbeiter ihren sanierungsbedingten Lohnverzicht abgabefrei in eine Mitarbeiterkapitalbeteiligung umwandeln können. Der Vorschlag sieht vor, dass die Sozialversicherungsbeiträge bis zur Rückumwandlung der Beteiligung in Lohn gestundet werden. Außerdem soll die Beteiligung in einem gesicherten Sondervermögen verwaltet werden.

Die mit-unternehmer.com Beratungs-GmbH begrüßt den Vorschlag der SPD grundsätzlich. „Unsere Gespräche mit notleidenden Unternehmen zeigen, dass insbesondere im Mittelstand der Bedarf an einer liquiditätsneutralen Umwandlung von Lohn in Beteiligung besteht“, so Geschäftsführer Stefan Fritz.

Der SPD-Vorschlag sollte jedoch um die folgenden Komponenten ergänzt bzw. modifiziert werden:

- Der Umwandlung von Lohn in Beteiligung muss ein objektives Gutachten zugrunde liegen, aus dem die Fortführungswahrscheinlichkeit des Unternehmens und die Notwendigkeit der Umwandlung zur Rettung der Firma hervorgeht.
- Beteiligungen sollten grundsätzlich in mezzaniner Form (direkte oder indirekte Stille Beteiligung, Genussrecht) oder in Eigenkapital (Aktie, GmbH- oder Genossenschaftsanteil) möglich sein.
- Darüber hinaus ist hilfreich, dass der Lohnverzicht vollständig als Kapital in das arbeitgebende Unternehmen eingebracht wird. Ein Umweg über ein Sondervermögen führt - ähnlich wie beim „Deutschlandfonds“ - dazu, dass nur ein Teil des von den Mitarbeitern aufgebrachten Kapitals dem Unternehmen zur Verfügung steht und der verbleibende Restbetrag am Kapitalmarkt angelegt wird.
- Über die Sozialversicherungsanteile hinaus sollte auch die Einkommensteuer zumindest gestundet - oder besser - freigestellt sein.
- Angesichts des Bedarfes einer Umsetzung des SPD-Vorschlags ist zu empfehlen, bereits kurzfristig eine Umsetzung einzuleiten.

In Verbindung mit den vorgenannten Komponenten sieht die mit-unternehmer.com Beratungs-GmbH eine sinnvolle Anwendung des Konzeptes in der Praxis.

Bamberg, 09. September 2009

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.021

Wörter: 253

mit-unternehmer.com Beratungs-GmbH

Austraße 4 • 96047 Bamberg • Tel. 0951 / 3018336-0 • Fax 0951 / 2098093

www.mit-unternehmer.com • kontakt@mit-unternehmer.com

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Stefan Fritz